



Freundebrief der Kinderhilfe Westafrika

Nr. 30, August 2017

Liebe Freunde,

in den letzten Monaten wurde viel bewegt - in den Projekten, in der Arbeit des Vereins und des Freiwilligendienstes. Wir setzten alle Hebel in Bewegung um Nähmaschinen von über 170 Thüringer abzuholen, ab August können wir vier Freiwillige aus Nigeria und Burkina Faso bei ihrem einjährigen sozialen Dienst in Deutschland begleiten. 27 Freiwillige werden Anfang September nach Ghana und Benin entsandt. Das Highlight des Jahres wird wohl der Besuch einiger unserer westafrikanischen Partner sein. Gemeinsam haben wir eine erlebnisreiche, erkenntnisreiche und tief bewegende Zeit verbracht und das 10-jähriges Jubiläum des Vereins gefeiert.

Gottes Segen wünscht,

Euer Torsten Krauß

Burkina Faso

Association Dorcas in Bobo Dioulasso

In diesem Jahr absolvierten 60 junge Frauen ihre Ausbildung zur Schneiderin. In einem sehr bewegenden Gottesdienst wurden die Absolventinnen von allen Auszubildenden des Dorcas-Center verabschiedet. Nach dem Festwochenende fuhren sie dann mit ihren Nähmaschinen nach Hause. Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

Einige Tage zuvor fand ein anderer wichtiger Festakt mit hochrangigen burkinischen Politikern statt. Association Dorcas konnte an das staatliche Krankenhaus in Bobo Dioulasso ein aus Deutschland gespendetes Ultraschallgerät übergeben.



Benin

Waisenhaus Centre Tabitha Dorcas in Mougnon

In den letzten Monaten hat sich wieder einiges getan in Mougnon. Im Frühjahr wurden auf dem hinteren Gelände Fischbecken gebaut und seit Juni tummeln sich bereits mehr als 1000 Fische darin. Pastor Ernest möchte auf diese Weise den Kindern eine ausgewogene Ernährung ermöglichen. Der Verkauf der Fische wird außerdem dem Waisenhaus Einnahmen erbringen.

Seit Anfang Mai hat das Centre Tabitha eine eigene Maismühle. Somit müssen die Kinder nicht mehr den Mais zum Mahlen ins Dorf tragen und es spart Kosten. Außerdem konnte das Waisenhaus endlich



an das Stromnetz angeschlossen werden. Ab August gibt es dann eine weitere Erleichterung: unsere ehemalige Freiwillige Anastasia reist nach Mougnon und nimmt eine Solarpumpe mit. Die alte mit Benzin betriebene Wasserpumpe fiel des öfteren aus. Mit der Solarpumpe ist eine dauerhafte Wasserversorgung gewährleistet und es können Kosten gespart werden. Finanziert wurden all' diese hilfreichen Anschaffungen durch Spenden verschiedener Geber. Mit den Spenden aus dem Benefizkonzert *Musik verbindet* in der Michaeliskirche in Adorf/Vogtland wurde die Solarpumpe finanziert. Herzlichen Dank allen Beteiligten, Helfern und Spendern!

Nun beginnt Pastor Ernest mit der Planung einer Krankenstation. Das notwendige Grundstück konnte bereits durch die Unterstützung der Gingko Foundation gekauft werden. **Für den Bau werden Spenden benötigt. Ihr könnt mit dem Kauf eines wunderschönen Kalenders für 2018 dieses Projekt unterstützen.** Bestellungen bitte telefonisch oder per Mail bei der Kinderhilfe.



Ghana

Unserer Freiwilligen Dorothea fiel auf, dass es an ihrem Einsatzplatz, eine Schule in Zebilla, viele Kinder und Jugendliche gibt, die noch nie ein Buch gelesen haben. Also beschloss sie ein Leseprojekt zu starten. „Das Interesse und die Begeisterung der Schüler wurden immer größer und ich fing an, das Projekt auszubauen. Aus den anfänglich fünf Büchern sind über 70 Bücher mit den unterschiedlichsten Geschichten geworden, die von den unterschiedlichsten Schülern gelesen werden. Es läuft wirklich sehr gut, die Bücher werden pünktlich und unversehrt wieder zurückgebracht. Aus den aufgewecktesten Schülern werden plötzlich Kinder, die sich ohne Ablenkung auf ihr Buch konzentrieren. Aus Schülern, die am Anfang häufig noch Wörter nachfragen mussten, werden nun geübte Leser, die eine gesamte Geschichte allein durchlesen und verstehen können.“





Freiwilligendienst

Zwischenseminar und Projektreise Westafrika

Im Februar waren Christina Mathiak und Sarah Oeder (pädagogische Betreuung der KHW) in Westafrika unterwegs, um unsere Partner zu besuchen und das Zwischenseminar mit unseren Freiwilligen durchzuführen. Los ging die Reise in Benin, dann weiter nach Ghana und Burkina Faso. Über 1500km legten Sarah und Christina in knapp vier Wochen zurück, überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In Ghana und Benin trafen sie alle Partner und Mitarbeiter im Rahmen des Freiwilligendienstprogramms. Zusammen tauschten sie sich über aktuelle Themen im Freiwilligendienst aus und erhielten einen interessanten Input beispielsweise zum Thema Kinderrechte. Sarah und Christina schreiben: „Es ist immer wieder eine stärkende Zeit, die wir gemeinsam mit unseren sehr engagierten Partnern verbringen. Wir haben auch einige Projekte besucht und konnten dabei die Ergebnisse der Arbeit des letzten Jahres bestaunen (u.a. Neubau des Waisenhauses Tabitha in Benin). Auch die Zwischenseminare mit den Freiwilligen in Ghana und Benin waren von Erfahrungsaustausch und Ermutigung geprägt. Es ist toll zu sehen, wie sich die Freiwilligen engagiert in den Projekten und ihrem Umfeld einbringen, Ideen entwickeln und dabei persönlich wachsen. Insgesamt hatten wir eine sehr bewährte und gesegnete Reise. Zurück bleiben eine Menge Eindrücke, viele gute Begegnungen und Impulse.“



Deutschland

Partnerbesuch, Aussendung und Freundetag

10 unserer westafrikanischen Partner besuchten Deutschland für neun Tage: Pastor Daniel Ayembilla, Pastor George Apasera und Direktor Vincent De Paul Anyintou aus Ghana. Pastor Tognisse Victor Dansou, Direktor Rene Sobabé, Pastor Doueto Ntouama und seine Ehefrau Colette, Direktorin Marthe Aaron und Pastor Ernest Ahouignan aus Benin. Sowie Godstime Ikhu-Omoregbe aus Nigeria. Sie hatten ein volles Programm. Seminare über Erwartungen der Partner, Konfliktmanagement oder interkulturellen Austausch standen ebenso auf dem Programm wie zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit den Freiwilligen des Jahrgangs 17/18. Außerdem folgten sie den Spuren Martin Luthers und besichtigten die Wartburg in Eisenach. Schließlich besuchten sie noch die Einsatzplätze der im August ankommenden Süd-Nord-Freiwilligen und das Spendenlager in Oelsnitz.

Auch für die Freiwilligen, die im September nach Ghana und Benin gehen werden, war es ein „Privileg“, wie Tabea schreibt, „dass die Partner aus Benin, Ghana und Burkina Faso da waren. So konnten wir uns bei gemeinsamen Programmpunkten kennenlernen.“

Zum Freundetag freuten wir uns über zwei weitere Gäste: Pastor Moise Oubda und dessen Ehefrau Elisabeth aus Burkina Faso. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst. Pastor Oubda hielt die Predigt über das Fundament unserer Zusammenarbeit: die Liebe GOTTES.



Dann folgte das Anspiel der Freiwilligen mit dem wunderbaren Thema *Träume*. Nach der Retrospektive zu 10 Jahren Kinderhilfe Westafrika e.V. gab es die Einladung zum Gespräch mit allen Partnern. Diese freuten sich über das rege Interesse und standen den Gästen gerne Rede und Antwort. Sie sprachen über Persönliches, die Projekte und die Arbeit der Freiwilligen. Danach wurde es sehr fröhlich und bewegend: voller Esprit gaben ehemalige Freiwillige gemeinsam mit im September ausreisenden Freiwilligen ein großartiges Konzert. Zu guter Letzt wurde der Film von Michael Schubert gezeigt *Der zugeschnittene Traum* (2017). Er ist Einblick und bewegendes Zeugnis zugleich über das Dorcas-Center und die Menschen, die dort leben und im Dienst des HERRN arbeiten.



Herzlichen Dank und Gottes Segen! Ihr ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft.

Der nächste Freundbrief wird im Februar 2018 erscheinen. Wer den öfter erscheinenden Kinderhilfe-Newsletter erhalten möchte, sende bitte eine Email an info@kinderhilfe-westafrika.de

Kinderhilfe Westafrika e.V.
Dorfstraße 18
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: 03661 - 612281

info@kinderhilfe-westafrika.de
www.kinderhilfe-westafrika.de

Spendenkonto

Kinderhilfe Westafrika e.V.
Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE03 8305 0000 0000 6521 64